

# [Z]ivilcourage *jetzt!*

Veranstaltungsreihe vom und  
im ZeitZentrum Zivilcourage

2024

# Hey du!

Schön, dass du diesen Flyer gefunden hast! Ich stelle mich kurz vor: Mein Name ist Aleksandra und ich mache bis September 2024 das FSJ Politik im ZeitZentrum Zivilcourage. Als ich meinen Freiwilligendienst angefangen habe, habe ich unterschätzt, wie vielfältig die Tätigkeiten im ZeitZentrum Zivilcourage sind.

Noch mehr begeistert war ich von der Veranstaltungsreihe [Z]ivilcourage jetzt!, denn neben den Tätigkeiten der „klassischen“ Erinnerungskultur bringt diese Reihe frischen Wind und repräsentiert Vielfalt auf unterschiedlichsten Ebenen.



Dieses Jahr war ich in der Planung dabei und habe das Engagement und die Begeisterung aus dem Team für das neue Jahr live erlebt. Es macht Spaß, Ideen zu spinnen, und es lag im Interesse Aller, ein buntes, spannendes und kreatives Programm zu entwickeln, das ein jüngeres Publikum und vielleicht auch dich anspricht!

Im Vordergrund steht die Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Initiativen und Organisationen, aber auch das Schaffen eines Raumes, der Menschen dazu einlädt, sich mit aktuellen Debatten, Demokratie und Zivilcourage auseinanderzusetzen.

In einer Welt des immer schneller werdenden Zeitgeistes und der anhaltenden Krisen ist es wichtig, miteinander im Gespräch zu bleiben, um sich nicht zu verlieren und auch den Themen der jüngeren Generationen eine Stimme zu geben. Ich bin der Ansicht, es ist ein cooles und durchmisches Programm zusammengekommen, und ich freue mich, dabei zu sein. Ganz besonders freue ich mich aber, euch zu sehen!

Bis bald,  
Aleksandra Ziegler

## [Z]ivilcourage to go! – Öffentliche Schnupperworkshops im ZeitZentrum Zivilcourage

**Ihr habt Lust, einmal an einem Workshopangebot des Zeit-Zentrum Zivilcourage teilzunehmen und die Themen des Lernorts interaktiv zu entdecken?**

Dann kommt zu unserem neuen Angebot „[Z]ivilcourage to go!“, bei dem wir an vier Terminen „Schnupper-Workshops“ im ZeitZentrum veranstalten. Sie sind kürzer und geben einen Einblick in zwei unserer beliebtesten Workshopangebote: „Rechtsradikalismus & Demokratie“ und „Hannover im Nationalsozialismus“.

### **1. Rechtsradikalismus und Demokratie**

In unserem interaktiven Jugendzimmer könnt ihr anhand von verschlüsselten Hinweisen die Geschichte von Bex entdecken. Sie erzählt von der rechten Radikalisierung eines Jugendlichen und führt uns zu Grundfragen unseres Zusammenlebens: Warum grenzen wir andere Menschen aus? Warum ist Rechtsradikalismus eine so große Gefahr für unsere demokratische Gesellschaft? Und was können wir dagegen tun?

**Termin: Donnerstag, 24. Oktober 2024, 16–18:30 Uhr.**

## 2. Hannover im Nationalsozialismus

Ihr wollt wissen, wo sich heute Spuren aus der Zeit des Nationalsozialismus in Hannover finden lassen und was verschiedene Lebensgeschichten mit diesen Orten zu tun haben? Wie haben sich Menschen damals verhalten, konnten sie Zivilcourage zeigen und wenn ja, was bedeutete das? In diesem Workshop entdecken wir Menschen und Orte in Hannover aus der Zeit des Nationalsozialismus unter der Fragestellung „Mitmachen oder Widerstehen?“.

**Termine: Freitag, 14. Juni 2024, 16–19 Uhr und  
Donnerstag, 28. November 2024, 16–19 Uhr.**

Die „[Z]ivilcourage to go!“-Workshops sind Teil der Reihe „[Z]ivilcourage jetzt!“. Sie werden von den Pädagog\*innen des Zeit Zentrums Zivilcourage konzipiert und durchgeführt. Die Veranstaltungen sind kostenlos, eine Anmeldung ist erforderlich (jeweils bis drei Tage vor der Veranstaltung) unter: [das-z@hannover-stadt.de](mailto:das-z@hannover-stadt.de)

**Wir freuen uns auf spannende Workshops mit euch!**

## Begegnungsworkshop: Meet a Jew – Nice to meet Jew!

### **Für Schulklassen und außerschulische Jugendgruppen mit**

**Voranmeldung:** Jüdinnen und Juden sind Arbeitskolleg\*innen, Mitschüler\*innen, Nachbar\*innen. Wir sitzen nebeneinander in der Bahn oder stehen gemeinsam an der Supermarktkasse. Doch selten haben wir die Möglichkeit, bewusst miteinander ins Gespräch zu kommen. Deswegen gibt es „Meet a Jew“. In persönlichen Begegnungen geben Jüdinnen und Juden aus der Region Hannover ganz individuelle Einblicke in die Vielfalt des jüdischen Lebens in Deutschland.

Hier steht nicht die Geschichte im Vordergrund, sondern der lebendige Alltag von Jüdinnen und Juden heute. So gelingt es, das oft abstrakte Bild von „den Juden“ in unserer Gesellschaft aufzubrechen und eine Vielzahl von jüdischen Gesichtern und Perspektiven kennen zu lernen.



Ein persönlicher Austausch bewirkt, was hundert Bücher nicht leisten können. Lasst uns miteinander statt übereinander reden! „Meet a Jew“ ist das Begegnungsprojekt des Zentralrats der Juden in Deutschland.

An der Veranstaltung können interessierte Gruppen teilnehmen. Leider ist keine Anmeldung von Einzelpersonen möglich. Das Platzkontingent ist begrenzt!

**Wenn ihr Interesse habt, als Gruppe an der Veranstaltung teilzunehmen, bewerbt euch bitte bis zum 1. Mai 2024 unter: [das-z@hannover-stadt.de](mailto:das-z@hannover-stadt.de). Die Veranstaltung findet in Kooperation mit „Meet a Jew“ statt.**

Samstag, 1. Juni 2024, 14–16.30 Uhr

## Schreibworkshop: Mach dich stark! – Deine Mutmachgeschichten

**Für Kinder und Jugendliche mit Maja Allegra Lutz:** Was bedeutet es eigentlich, mutig zu sein? Wie kann ich mich für mich und für andere einsetzen und Zivilcourage zeigen? Und was kann ich tun, wenn ich Angst habe?

In diesem Workshop schreiben wir Texte über Mut, Toleranz und Selbstbewusstsein und sprechen darüber, wie uns unsere eigenen Gefühle im Umgang mit anderen Menschen helfen können. Es werden Grundsätze von Zivilcourage vermittelt, gleichzeitig soll es um die Förderung von Selbstbewusstsein und den Aufbau von Selbstvertrauen gehen. Dazu nutzen wir Methoden des Kreativen Schreibens und legen den Fokus auf individuelle Stärken und Fähigkeiten. Das kreative Handwerkszeug leitet als haltgebende Struktur durch den Workshop.



Maja Allegra Lutz hat bis Sommer 2023 ihr FSJ im ZeitZentrum Zivilcourage absolviert und in diesem Rahmen den Schreibworkshop entwickelt.

**Der Workshop richtet sich an Jugendliche im Alter von 12–14 Jahren.  
Wir bitten um Anmeldung per Email bis zum 15. Mai 2024:  
[das-z@hannover-stadt.de](mailto:das-z@hannover-stadt.de)**

## Für Vielfalt – gegen Diskriminierung

Den Paragraphen 175 Strafbuch, der Homosexualität über mehr als ein Jahrhundert kriminalisierte, gibt es nicht mehr – die Diskriminierung queerer Menschen ist jedoch noch immer in der Gesellschaft präsent. Gerade ältere Menschen sind hier häufig betroffen.

Der Kommunale Seniorenservice der Landeshauptstadt Hannover stellt deshalb gemeinsam mit dem Zeitzentrum Zivilcourage dieses wichtige Thema in den Fokus der Veranstaltung.

Gerne möchten wir anhand von Lebens- und Erfahrungsberichten von Menschen verschiedenen Alters aus der lesbischen, schwulen, bisexuellen, trans\*, inter\* und queeren (LSBTIQ\*) Community über die Beendigung der rechtlichen Repression, deren Bedeutung für die Rehabilitierung und Antidiskriminierung von Menschen verschiedenen Alters sowie die anhaltende Diskriminierung sprechen. Wir laden herzlich ein.

**Die Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Kommunalen Seniorenservice der Landeshauptstadt Hannover statt.**



## #ClimateStories: Ausstellungseröffnung anlässlich des Weltflüchtlingstags

Zum Weltflüchtlingstag 2024 zeigen wir im ZeitZentrum Zivil-  
courage die Ausstellung #ClimateStories, die von Amnesty  
International, Bezirk Hannover, entwickelt und gestaltet wurde.

Die Klimakrise bedroht Menschen weltweit und führt zu globalen  
Fluchtbewegungen: Menschen verlieren ihren Wohnraum durch  
Überschwemmungen, hungern infolge von Dürren oder erleiden  
Krankheiten aufgrund von steigenden Temperaturen. Die Verantwor-  
tung für die Klimakrise liegt dabei klar beim Globalen Norden und  
ist auch stark mit dem europäischen Kolonialismus verbunden.

Die Ausstellung #ClimateStories zeigt den Zusammenhang zwischen  
Klimakrise, dem Verlust von Menschenrechten und weltweiten Flucht-  
bewegungen.

Die Ausstellung ist vom 19. Juni bis zum 31. August 2024  
im ZeitZentrum Zivilcourage zu den gewohnten Öffnungs-  
zeiten zu sehen!



## Queere Orte in Hannover vor 1945

**Geführter Stadtspaziergang in Zusammenarbeit mit dem Andersraum:** Was bedeuten die zwei Fragezeichen im Bild? Wo trafen sich queere Menschen in Hannover in den 1920er und 1930er Jahren? Gab es damals queere Kunst in Hannover? Antworten gibt's beim Spaziergang zu Orten der (heimlichen) queeren Szene in Hannover und Lebensstationen der Kunstschaffenden Friedel Schwarz und Maxi Ackers.

**Treffpunkt vor dem ZeitZentrum Zivilcourage.  
Der Spaziergang ist ca. 2 km lang und ohne Treppenstufen.**



## Vernissage #you[th]create[s]

Im Rahmen der Jugendbegegnung #you[th]remember[s] haben Berufsschüler\*innen aus Hannover und dem polnischen Nowy Targ eine Ausstellung mit Graphic Novels gestaltet und konzipiert.

Die Graphic Novels greifen historische Biographien, eigene Perspektiven sowie individuelle Interpretationen auf. Gestaltet wurden vielseitige und diverse Geschichten, die Fragen stellen und Antworten geben, zum Nachdenken anregen und eigene Perspektiven reflektieren lassen, einen Einblick in die Vergangenheit geben und die Zukunft voraussagen.

Entstanden ist #you[th]create[s]!

Wir freuen uns dich am 14. September 2024 im ZeitZentrum Zivilcourage zu sehen!



Samstag, 19. Oktober 2024, 11-14 Uhr

## #Kakao, Kaffee und Carl Peters – Hannover und seine kolonialen Spuren

**Offener Workshop zur dekolonisierenden Erinnerungskultur für Jugendliche:** Auf wie vielen Seiten wird das Thema Kolonialismus in euren Geschichtsbüchern behandelt? Gibt es einen Zusammenhang von Kolonialismus und Hannover? Wenn ihr bei diesen Fragen ins Grübeln kommt, helfen wir euch weiter.

Leider findet das Thema Kolonialismus im Geschichtsunterricht oftmals keinen Platz. Wir finden das nicht gut, da dieses Zeitalter maßgeblich dafür verantwortlich ist, wieso unsere Gesellschaft so tickt, wie sie tickt und weshalb Stereotype über bestimmte Gruppen so sind wie sie sind.

In unserem Workshop wollen wir mit euch über die Ursprünge des Kolonialismus sprechen und die Frage stellen: Was hat das eigentlich mit mir zu tun? Auch unserer Stadt Hannover werden wir uns in dem Workshop widmen und die „kolonialen Spuren“ genauer unter die Lupe nehmen.

Wenn ihr Interesse habt und euer geschichtliches Wissen erweitern wollt, seid ihr herzlich eingeladen an unserem Workshop teilzunehmen.

**Dieser Workshop richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 12–16 Jahren. Die Anzahl an Plätzen ist begrenzt. Anmeldung bitte bis zum 5. Oktober 2024 unter: [das-z@hannover-stadt.de](mailto:das-z@hannover-stadt.de)**

## Forum junge Forschung

Das „Forum junge Forschung“ bietet Studierenden und Nachwuchswissenschaftler\*innen die Möglichkeit, im Rahmen einer öffentlichen Abendveranstaltung ihre Forschungen zu präsentieren. Im Fokus stehen dabei wissenschaftliche Abschlussarbeiten zu den Themenbereichen Nationalsozialismus, Erinnerungskultur, Demokratie und Zivilcourage. Ziel der Veranstaltung ist es, jungen Forschungsprojekten öffentliche Aufmerksamkeit zu schenken und ihre Ergebnisse in angenehmer und entspannter Atmosphäre vorzustellen und mit dem Publikum in „Bierdeckelrunden“ zu diskutieren.

Das Forum junge Forschung wird vom pädagogischen Team des ZeitZentrum Zivilcourage konzipiert und moderiert.

**Du möchtest als Referent\*in deine Arbeit vorstellen? Mit einem Abstract kannst du dich bis zum 30. Juni 2024 bewerben. Weitere Informationen findest du auf unseren Kanälen.**



## Der Literarische Salon – Zu Gast im ZeitZentrum Zivilcourage

Der Literarische Salon bietet als Schnittstelle zwischen universitärer und städtischer Öffentlichkeit allen Interessierten die Gelegenheit, das Kulturgesehen als einfallsreiche und lebendige Debatte wahrzunehmen. Personen und Themen aus den Bereichen Literatur, Wissenschaft, Medien, Politik, Film und Kunst gestalten das vielfältige Programm vom Literarischen Salon - in ungezwungener Atmosphäre, durch Lesungen, moderierte Gespräche und nicht zuletzt durch den Austausch zwischen Gästen und Publikum.

**Mehr Informationen zu dieser Veranstaltung im ZeitZentrum Zivilcourage erfahrt ihr ab Herbst 2024!**



Landeshauptstadt Hannover

 ZeitZentrum  
Zivilcourage

**Landeshauptstadt Hannover**  
**Zentrale Angelegenheiten Kultur**  
**ZeitZentrum Zivilcourage**

Osterstr. 46 | 30159 Hannover

Telefon: 0511 / 168 - 42088

Email: [das-z@hannover-stadt.de](mailto:das-z@hannover-stadt.de)

Webseite: [hannover.de/das-z](https://hannover.de/das-z)

 [@das\\_z\\_hannover](https://twitter.com/das_z_hannover)

 [@das\\_z\\_hannover](https://www.instagram.com/das_z_hannover)

 [ZeitZentrum Zivilcourage](https://www.facebook.com/ZeitZentrumZivilcourage)

Stand: April 2024

Fotos: ZeitZentrum Zivilcourage